

# Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart

in Kooperation mit dem

**Trauma Institut Süddeutschland**



## Weiterbildung in Psychotraumatologie, Traumapädagogik und traumazentrierter Fachberatung

in 2 Teilen: Grundmodul (Modul 1-5) und Aufbaumodul (Modul 6-10)

Zertifizierte Weiterbildung gemäß DeGPT- FVTP

Ort: Evang. Bildungszentrum Hospitalhof, Büchsenstr. 33, 70714 Stuttgart

Kurszeiten: jeweils 9:30 – 17:00 Uhr

Die genauen Inhalte der einzelnen Module finden Sie hier: <https://www.trauma-institut.net>

- I. **Theoretische Grundlagen traumazentrierter Fachberatung**  
22.-23.04.2027 Do. – Fr., Volker Dittmar
- II. **Techniken zur Stabilisierung und Affektregulation**  
13.-14.05.2027 Do. – Fr., Volker Dittmar
- III. **Akute Traumatisierung und Krisenintervention**  
24.-25.06.2027 Do. – Fr., Marlene Biberacher
- IV. **Bindung und Traumapädagogik**  
15.-16.07.2027 Do. – Fr., Marlene Biberacher
- V. **Begleitung während der Traumaverarbeitung und Integration**  
13.-14.09.2027 Mo. – Di., Volker Dittmar
- VI. **Eigene Betroffenheit und Ressourcenarbeit**  
14.-15.10.2027 Do. – Fr., Volker Dittmar
- VII. **Trauer und Trauma, Resilienz, Interkulturelle Besonderheiten, Anspruch auf Opferhilfe**  
04.-05.11.2027 Do. – Fr., Marlene Biberacher
- VIII. a **Traumazentrierte Fachberatung 1**  
02.-03.12.2027 Do. – Fr., Volker Dittmar
- VIII. b **Traumapädagogik 1**  
13.-14.01.2028 Do. – Fr., Marlene Biberacher
- IX. a **Traumazentrierte Fachberatung 2**  
03.-04.02.2028 Do. – Fr., Volker Dittmar
- IX. b **Traumapädagogik 2**  
09.-10.03.2028 Do. – Fr., Marlene Biberacher
- X. **Die Behandlungsplanung und deren Einordnung in die eigene alltägliche Beratungs- bzw. pädagogische Arbeit / Abschlusskolloquium**  
06.-07.04.2028 Do. – Fr., Marlene Biberacher, Volker Dittmar

## Zielgruppen und Teilnahmevoraussetzungen

Für die Zertifizierung (nach Grund- und Aufbauomodul) nach den Empfehlungen der DeGPT und FVTP Traumapädagogik sind die folgenden Aufnahmebedingungen zu erfüllen:

- a) Hochschul- und Fachhochschulabsolvent:innen mit psychologischen, pädagogischen und verwandten Abschlüssen, z. B. Dipl. Psycholog:innen und Ärzt:innen ohne psychotherapeutische Approbation, Dipl. -Pädagog:innen, Dipl. -Sozialarbeiter:innen und Dipl.-Sozialpädagog:innen, Dipl.-Heilpädagog:innen, Beratungslehrer:innen, Dipl.-Theolog:innen, Dipl.-Soziolog:innen, oder analoge Abschlüsse ( BA, MA), oder abgeschlossene Berufsausbildung (Fachschulen) sozialadministrativer, erzieherischer, oder pflegerischer Berufe (insbesondere Erzieherinnen, Pflegefachkräfte, Ergotherapeut:innen, Logopäd:innen)
- b) Gefordert ist des Weiteren eine mindestens dreijährige Berufserfahrung in einem relevanten Praxisfeld für alle Berufsgruppen  
Sie können nach Rücksprache mit uns auch dann am Fortbildungscurriculum teilnehmen, wenn Sie diese Bedingungen nicht oder nur teilweise erfüllen. Sie erhalten dann ein Zertifikat auf dem dies zusätzlich vermerkt ist.

Dieses Curriculum (Grund- und Aufbauomodul) beinhaltet 10 bzw. 12 Termine zu je 2 Tagen, (insgesamt 160 bzw. 192 UE) mit Supervision eigener Fälle. Wir empfehlen die Bildung von Interventionsgruppen zum Einüben und Vertiefen des Gelernten zwischen den einzelnen Einheiten.

Die Zertifizierung in Traumafachberatung **oder** Traumapädagogik kann nur nach Teilnahme an allen 10 Modulen erfolgen. Die Zertifizierung in Traumafachberatung **und** Traumapädagogik nach allen 12 Modulen, insgesamt 192 UE.

Die Bereitschaft zur Selbsterfahrung setzen wir voraus.

Dieses Curriculum ersetzt keine Traumatherapie, Sie benötigen ausreichend eigene psychische Stabilität für Themen während der Weiterbildung die triggernd sein können.

Die Einhaltung der Schweigepflicht ist für alle Teilnehmer:innen verbindlich.

Sorgen Sie bitte dafür, dass Sie während der gesamten Unterrichtszeit anwesend sind.

Bei Erkrankung oder Verhinderung geben Sie uns bitte möglichst rechtzeitig Bescheid.

Nachholtermine sind in München möglich.

Der Abschluss in Traumaberatung und Traumapädagogik ist nach Besuch der Module VIII a + b, sowie IX a + b möglich.

**Das Abschlusscolloquium** wird einen **schriftlichen** und einen **mündlichen** Teil enthalten. **Wir bitten Sie dazu, möglichst bis zu dem 9. Termin, zwei schriftliche Darstellungen (je 3 bis 5 Seiten) einer traumaspezifischen Intervention aus Ihrem beratenden oder pädagogischen beruflichen Kontext zu formulieren, sowie eine Traumarelevante Literaturarbeit und uns per Mail zuzusenden. Beim Abschlusscolloquium präsentieren Sie eine Intervention und die Literaturarbeit.**

1. Kurze Beschreibung des beruflichen Kontexts (z.B. Beratungsstelle/Station)
2. Kurze Beschreibung des Klienten, Anamnese incl. Trauma- u. Ressourcenanamnese
3. Indikation, Situation beschreiben, in der die Intervention angezeigt war
4. **Intervention beschreiben, Besonderheiten, Wirkung, welche Alternativen hätte es gegeben?**
5. **Eigene Zufriedenheit mit der Intervention**
6. **mündliche** Vorstellung einer der beiden **Interventionen** mit Diskussion in der Gruppe (15 Minuten)
7. Mündliche Vorstellung eines theoretischen Beitrags zur Traumafachberatungstätigkeit (15 Minuten)

## Anmeldung

**O Kurs-Nr. 271-101: Weiterbildung in Psychotraumatologie, Traumapädagogik und traumazentrierter Fachberatung – Grundmodul**

Zeitraum: 22.04.2027 – 14.09.2027, 09:30-17:00 Uhr (5 Termine zu je zwei Tagen)

**O Kurs-Nr. 272-100: Weiterbildung in Psychotraumatologie, Traumapädagogik und traumazentrierter Fachberatung – Aufbaumodul**

Zeitraum: 14.10.2027 – 07.04.2028, 09:30-17:00 Uhr (5 bzw. 7 Termine zu je zwei Tagen)

**ZERTIFIZIERUNG nach Grund- und Aufbaumodul:** nach den Vorgaben der DeGPT (Deutschsprachige Gesellschaft für Psychotraumatologie) und FVTP (Fachverband Traumapädagogik e.V.)

Nach 10 Modulen: in Traumafachberatung oder Traumapädagogik

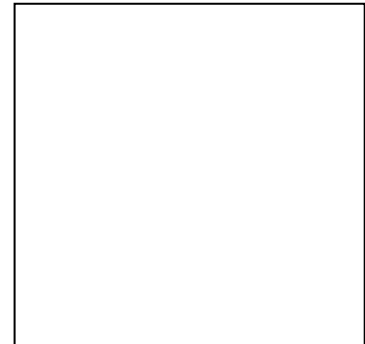
Nach 12 Modulen: in Traumafachberatung und Traumapädagogik

**Traumaberatung O / Traumapädagogik O**

Bitte gewählten Abschluss nach 10 bzw. 12 Modulen ankreuzen

**Bitte hier ein Foto einfügen**

BITTTE DEUTLICH UND IN DRUCKBUCHSTABEN SCHREIBEN



Name /Vorname \_\_\_\_\_

Berufsabschluss als \_\_\_\_\_ Datum oder Jahr \_\_\_\_\_

Tätigkeit / Institution \_\_\_\_\_

Funktion/ \_\_\_\_\_

seit \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ PLZ/Wohnort \_\_\_\_\_

Tel. (dienstlich) \_\_\_\_\_ Tel. (privat/ mobil) \_\_\_\_\_

E-Mail: dienstlich \_\_\_\_\_ privat \_\_\_\_\_

Von der Weiterbildung erfahren/ empfohlen von \_\_\_\_\_

**Anmeldeunterlagen** bitte ausgefüllt und unterschrieben an:  
Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart  
Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart  
oder per E-Mail: [info@hospitalhof.de](mailto:info@hospitalhof.de)



### **Ausbildungsgebühren:**

#### **O Kurs-Nr. 271-101: Weiterbildung in Psychotraumatologie, Traumapädagogik und traumazentrierter Fachberatung – Grundmodul**

1810,00 € (für 5 Module, incl. umfangreicher TN-Unterlagen, Supervisionseinheit)  
(ggf. Hinweise zu evtl. ESF-Fachkursförderung siehe [www.hospitalhof.de](http://www.hospitalhof.de))

#### **O Kurs-Nr. 272-100: Weiterbildung in Psychotraumatologie, Traumapädagogik und traumazentrierter Fachberatung – Aufbaumodul**

1810,00 € für 5 Module, 2520,00 € für 7 Module; incl. umfangreicher TN-Unterlagen, Supervisionseinheit und Zertifizierung (+ einmalig 50,00 € Zertifizierungsgebühr)  
(ggf. Hinweise zu evtl. ESF-Fachkursförderung siehe [www.hospitalhof.de](http://www.hospitalhof.de))

### **Zahlungsmöglichkeiten:**

#### **Zahlung per Abbuchung**

Ich bin mit der Abbuchung der Kosten von meinem Konto einverstanden.

Bitte dann beiliegendes SEPA-Formular ausfüllen und unterschrieben an uns zurücksenden. Sie erhalten eine Rechnung vorab. Der Betrag wird vom Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart 4 Wochen vor Beginn der Weiterbildung abgebucht.

#### **Zahlung per Überweisung**

Sie erhalten eine Rechnung vorab und überweisen bis spätestens 4 Wochen vor Beginn der Weiterbildung auf das angegebene Konto

#### **Zahlung vom Arbeitgeber**

Der Arbeitgeber erhält eine Rechnung vorab und überweist bis spätestens 4 Wochen vor Beginn der Weiterbildung auf das angegebene Konto

Anschrift Arbeitgeber:

.....  
Unsere Kontoverbindung:

Ev. Gesamtkirchengem. Stuttgart, IBAN DE97 5206 0410 0000 4001 30, BIC GENODEF1EK1

Vermerk: **Kurs-Nr. angeben**

---

Der Vertrag wird mit Zusendung der Anmeldebestätigung wirksam.  
**Die beigefügten Geschäftsbedingungen werden anerkannt.**

**Mit Ihrer Unterschrift geben Sie die Einwilligung zur Weitergabe Ihrer Kontaktdaten an die Seminarleitung sowie die Teilnehmenden (Für Gruppenarbeit zwischen den Modulen und Zertifizierung).**

---

Ort, Datum, Unterschrift: Teilnehmer:in

**Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart**  
**Büchsenstr. 33**  
**70174 Stuttgart**



## **Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats**

Unsere Gläubiger-Identifikationsnummer: DE35ZZZ00000058703

Ihre Mandatsreferenznummer wird Ihnen mit der ersten Vorabankündigung zum tatsächlichen Lastschrifteinzug noch mitgeteilt.

### SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige das Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

\_\_\_\_\_  
Vorname und Name (Kontoinhaber:in)

\_\_\_\_\_  
Straße und Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ und Ort

\_\_\_\_\_  
Kreditinstitut Name

\_\_\_\_\_  
BIC

\_\_\_\_\_  
DE  
IBAN

\_\_\_\_\_  
Datum/Ort und Unterschrift